



**EINLADUNG
ZUM 112. VORTRAG
BEGEGNUNG MIT DER ANTIKE...UND MEHR**

Dr. Kazuaki Tarumi

**UN (運) – KON (根) – DON (鈍)
GLÜCK, AUSDAUER UND DUMMHEIT
IM LEBEN EINES FORSCHERS**

Donnerstag, 24.01. 2019, 19:30 Uhr
Gymnasium am Kaiserdom
Speyer



Dr. Kazuaki Tarumi

Dr. Kazuaki Tarumi schreibt zu seinem Vortrag:

UN (運) – KON (根) – DON (鈍)

Glück, Ausdauer und Dummheit im Leben eines Forschers

Bei der Verleihung des Deutschen Zukunftspreises durch den deutschen Bundespräsidenten fragte mich Herr Johannes Rau, was man als Forscher mitbringen sollte. Spontan antwortete ich, ein japanisches Sprichwort zitierend: „Un, Kon, Don“. Dies bedeutet in der direkten Übersetzung: Glück (un 運), Ausdauer (kon根), und Dummheit (don 鈍). Die ersten zwei Eigenschaften sind leicht verständlich, aber die letzte Eigenschaft für Herrn Bundespräsident Rau schwer begreiflich und ganz und gar unerwartet.

Obwohl die direkte Übersetzung scheinbar ganz negativ klingt, bedeutet es im eigentlichen Sinne: es ist zwar wichtig, dass man das bekannte Wissen gut beherrscht, aber noch wichtiger ist, dass man wissen sollte, was man nicht weiß. Denn als Forscher sollte man immer versuchen, unbekannte Sachen verständlicher zu machen. In der Schule in Japan musste ich sehr viele Sachen auswendig lernen, aber ich merkte später, dass in der Welt viel mehr unbekannte Sachen existieren, als bekannte. Herr Bundespräsident Rau begriff schnell, was ich meinte, trotz meiner schlechten Erklärung, und hat mich gebeten, bei allen Gelegenheiten jungen Leuten genau das zu erklären. Er fügte hinzu, dass Deutschland und Japan sehr wenige Bodenschätze haben. Wenn wir uns auf internationaler Ebene weiter behaupten wollen, brauchen wir dazu viele motivierte junge Leute, die an Forschung und Innovation arbeiten. Dazu sollen sie genau das frühzeitig begreifen, was ich ihm antwortete.

In meinem Vortrag werde ich dies mit Beispielen erläutern.

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Nina Melis